Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 39 (1935-1936)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Der schöne Kanton Zürich, ein Wander- und Landschaftsbuch von **Ernst Eschmann.** Mit Zeichnungen und Radierungen unserer besten Graphiker der Gegenwart. Verlag von Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 7.50.

Alle Freunde der engern Heimat werden dieses neue, stattliche Werk lebhaft begrüßen. Aus Wanderungen durch alle Bezirke ist es erwachsen und möchte namentlich zeigen, wie viel Schönheiten in Feld, in Wald, in Städtchen und Dörfern, an Flüssen und Seen zu entdecken sind. Wenn wir auch keine Gletscher und hohe Felsabstürze haben, ist doch das landschaftliche Bild ein packendes. Wenn man das ganze Volkstum noch hinzunimmt, die Bauart der Häuser, Wesen der Leute und der Klang der Sprache, historische Hinweise und gelegentlich auch eine naturwissenschaftliche Anmerkung, ist der Inhalt des Buches umschrieben. Etliche Gedichte sind an passender Stelle eingestreut, auch Sagen, und zur Unterstreichung des begeisterten Wortes des Verfassers mag die interessante Schilderung herangezogen werden: Was die Maler sagen. In Bild und Wort treten sie ein für den schönen Kanton Zürich. Die große Zahl von Illustrationen, die Spenden kundigster Künstler sind, wird dem Buche eine starke Verbreitung sichern. Ein treffliches Geschenk für Freunde der Heimat und für Schweizer in der Fremde.

Illustrierte Jugendschriften **Kindergärtlein, Froh und Gut** und **Kinderfreund.** Herausgegeben von J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich 1.

Die neuen Silvesterbüchlein, die seit über 50 Jahren den Kindern am Schulsilvester und daheim an Weihnachten so viel Freude bereiten, sind wieder erschienen. Wie immer finden die Altersstufen der Heranwachsenden besondere Berücksichtigung. Das Kindergärtlein ist den Kleinsten gewidmet, dann folgen Froh und Gut und Kinderfreund. Die Auswahl ist sorgfältig getroffen und in allen drei Heftchen recht reichhaltig ausgefallen. Gedichte, Geschichtlein und Szenen wechseln in bunter Folge. Schöne Zeichnungen von A. Heß beleben die Texte. Die Zusammenstellung hat wieder Ernst Eschmann besorgt und selber allerlei Gaben beigesteuert. Mögen diese Festheftchen überall weite Verbreitung finden! Sie verdienen die aufmerksame Beachtung bei den Schulbehörden wie in jedem Hause, in dem sich Kinder tummeln.

Ernst Eschmann: „Die Rigireise". Erzählungen für die Jugend. 124 Seiten. Leinenband Fr. 3.75. Heinrich Majer, Verlagsbuchhandlung, Basel.

Es gibt sehr wenige Jugendschriftsteller, denen die Kunst, packend und doch unaufdringlich zu schreiben, eigen ist. Ernst Eschmann besitzt sie. Heimatliebe paart sich mit dem Verständnis, was die Jugend wünscht und ihr auch frommt. Alle Gestalten seiner Erzählungen sind naturwahr und bodenständig. Mag es sich um Naturschilderungen handeln oder um die Wiedergabe geschichtlicher Ereignisse, überall merkt man den Meister des Stils und der Gestaltung, der mit wenigen Worten lebendig darzustellen weiß. So werden auch die drei Erzählungen des vorliegenden Buches überall dort, wo noch die Jugend Sinn hat für einfaches und natürliches Geschehen, Freude und lebhafte Zustimmung finden.

Zur Zukunftsfrage unserer Kinder. Immer früher beginnen sich die Eltern um die Zukunft ihrer der Schule entwachsenden Kinder zu kümmern; aus Angst, sie finden im Frühjahr keine Lehr- oder Arbeitsstelle. Aber nicht planlos soll eine solch schwerwiegende Angelegenheit vor sich gehen. Zur Abklärung der so wichtigen Frage dienen u. a. die beiden Schriften: **„Die Wahl eines gewerblichen Berufes"** (8. Auflage), empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband, und **„Die Berufswahl unserer Mädchen"** (6. Auflage), verfaßt von Fräulein Rosa Neuenschwander und empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. Sie seien Eltern, Lehrern, Pfarrern, Vormundschaftsbehörden usw. bestens empfohlen. Die beiden Broschüren sind zum Preise von je 50 Rp. erhältlich (in Partien von 10 Ex. zu 25 Rp.) beim Verlag Büchler & Co., Bern.

Jugendbücher sind willkommene Festgeschenke!

„Goldene Zeit", Gedichte, Idyllen, Geschichten und Szenen in Schriftsprache und Mundart von Ed. Schönenberger. Preis gebunden Fr. 5.—.

Wie ein Gruß aus schönerer, gemütvollerer Zeit klingen die Prosastücke und Dichtungen Schönenbergers an unser Herz.

„Chindefründ", Sprüchli, Gidichtli, Gschichtli und Stückli in Schriftsprache und Mundart von Ernst Eschmann. Preis gebunden Fr. 5.—.

Ein prächtiges Kinderbuch! Die kleinen Gedichte eignen sich trefflich zum Aufsagen. Die jungen Theaterleute werden jubelnd nach den allerliebsten Szenen greifen, die zu Hause, in der Schule und bei mancherlei festlichen Anlässen gespielt werden können.

„'s Jahr i und us", Versli für die Chline von Rudolf Hägni. 2. Auflage. Preis gebunden Fr. 3.—.

Rudolf Hägnis Versli umfassen das gesamte Kindesleben. Es muß für Mütter und Kinderfreunde eine Herzensfreude sein, diese Sprüchlein den Kleinen vorzulesen, darum hat das Büchlein so großen Anklang gefunden.

„Chumm Chindli, los zue", Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin. Preis gebunden Fr. 4.—.

In diesem Bändchen bespricht eine erfahrene Kindergärtnerin dem kindlichen Anschauungskreis angepaßte Geschehnisse und Erfahrungen mit ihren Kleinen in kurzen, unterhaltenden, belehrenden und erzieherischen Geschichtlein. Eine leicht verständliche Darstellungsweise, eine urchige, unverfälschte Mundart, ein drolliger Humor kommen in den rhythmisch frischen Versli zum Ausdruck. Treuherzige Illustrationen beleben den Inhalt.

„Freu di", Versli, Gschichtli und Gsprächli von Jacob Bersinger. Preis gebunden Fr. 4.—.

Das hübsch illustrierte Kinderbuch ist dem kindlichen Empfinden durchaus angepaßt. In herzlicher Weise erzählt er Erinnerungen aus der eigenen Jugend, läßt die Kleinen in munteren Dialogen „Dokterlis", „Photographlis" und „Rasiererlis" spielen und berichtet in launigen Versen von den Leiden und Freuden der Kinderherzen.

Verlag Müller, Werder & Co., Zürich